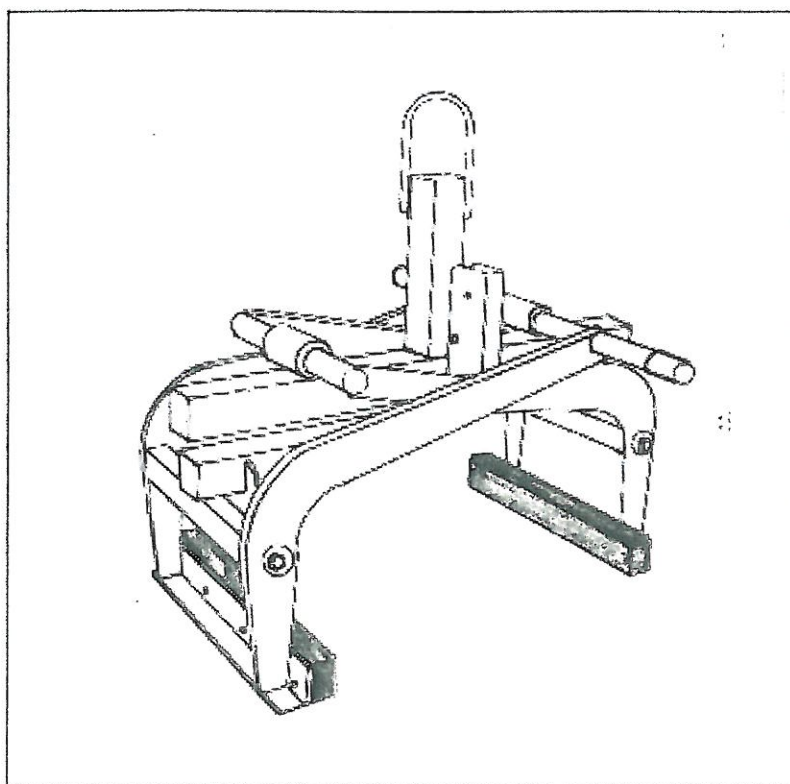


## BEDIENUNGSANLEITUNG

### Universalversetzzange FE 1546.1



Florian Eichinger GmbH  
An der Lände 10  
92360 Mühlhausen

Internet: [www.eichinger.de](http://www.eichinger.de)

Tel.: +49 9185 923-0

Fax: +49 9185 333

E-Mail: [info@eichinger.de](mailto:info@eichinger.de)

## 1. Verwendungszweck

Die Stufenversetzzange FE 1546.1 dient zur Aufnahme von Trittstufen, Randwinkeln, Bordsteinen, L-Steinen. Bitte darauf achten, dass die zulässige Tragkraft und Öffnungsweiten nicht überschritten wird. Es dürfen nur rechtwinklige Teile transportiert werden. Die Stufenversetzzange darf nur im bodennahen Bereich eingesetzt werden. Jede andere Nutzung ist verboten! Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten. Die Bestimmungen der VBG 9a Abschnitt IV müssen eingehalten werden.

Nicht erlaubt sind:

- überschreiten der zulässigen Tragfähigkeit
- Transport von konischen Teilen (Abgleitgefahr!)
- Aufenthalt unter der Last oder im Gefahrenbereich: Lebensgefahr!
- Transport von Bauteilen, deren Abmessungen nicht den technischen Daten der Zange entsprechen
- Transport von Personen: Lebensgefahr!
- Beförderung von Tieren
- Belastung durch Schrägzug und schrägziehen von Lasten
- das Losreißen, Ziehen oder Schleppen von Lasten
- ruckartige Bewegungen sowie Lastpendeln
- ungleichmäßige Belastung

## 2. Technische Daten

Typ FE	Tragkraft	Öffnungsweite	Eintauchtiefe	Backenlänge	Eigengewicht
1546.1	500 kg	50-570 mm	190 mm	350 mm	29 kg

Die bei der Öffnungsweite angegebenen Werte stellen das maximale Maß zwischen den Greifbacken dar. Das Produktmaß muss um ca. 30 mm kleiner sein. Der Handgriff der Zange kann um 90° gedreht werden.

## 3. Sicherheit

- Die Zange darf nur von Personen bedient werden, die mit dieser Aufgabe vertraut sind.
- Jeder Bediener muss vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und die Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Die Versetzzange darf nur im bodennahen Bereich eingesetzt werden!
- Zange nur an den Handgriffen führen (ansonsten Quetschgefahr!)
- Immer sicherheitsbewusst und gefahrenfrei arbeiten!
- Vorsicht bei nassen, verschmutzten oder vereisten Bauteilen
- Tragfähigkeit der Zange auf keinen Fall überschreiten!
- Bedienungsanleitung sollte am Einsatzort jederzeit gelesen werden können!
- Unordnung am Arbeitsplatz erhöht die Unfallgefahr!
- Schäden oder Mängel an der Zange sofort dem Verantwortlichen melden. Gerät bis zur Behebung der Mängel nicht benutzen!
- Das angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden. Unleserliche oder beschädigte Schilder erneuern!
- Der Arbeitsplatz muss ausreichend beleuchtend sein!
- Einsatzort für unbefugte Personen weiträumig absichern!
- Persönliche Schutzausrüstung: Schutzkleidung, Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe



➤ **Pflichten des Hebezeugführers**

- Hebezeug und Tragmittel müssen sich in betriebssicheren Zustand befinden
- Tragfähigkeit des Hebezeuges / Tragmittels nicht überschreiten
- Der Bediener muss sich vergewissern, dass die Last sicher angeschlagen ist und sich niemand im Gefahrenbereich der bewegten Last aufhält
- Nur geschulte und unterwiesene Personen mit der Bedienung beauftragen
- Der Bediener muss den Arbeitsbereich mit dem Gerät komplett einsehen (evtl. Einweiser einsetzen)
- Nur beauftragte Personen dürfen das Hebezeug bedienen

➤ **Sicht- und Funktionsprüfung**

- Vor jedem Einsatz sind Funktion und Zustand von Hebezeug, Tragmittel und Zange zu überprüfen. Liegen Mängel vor, darf die Zange erst nach der Mängelbeseitigung wieder benutzt werden
- Störungsbeseitigung, Wartung und Schmierung dürfen nur bei stillgelegter Zange erfolgen
- Abgenutzte oder abgerissene Greifschienen müssen erneuert werden
- Bei Rissen, Vorformungen und sonstigen Schäden muss die Zange jeglicher Nutzung entzogen werden!

➤ **Prüfungen**

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass die Zange in Abständen von längstens einem Jahr durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel beseitigt worden sind. Die Bestimmungen der VBG 9a Abschnitt V sind zu beachten.

## 4. Installation und Bedienung

Die Stufenversetzzange FE 1546 ist mit einer Einhängeöse ausgestattet. Mit dieser Öse und anderen Tragmitteln, wie z.B. Ketten, Haken und ähnlichem, kann sie fast an jedes Hebezeug angehängt werden.

### I. Einstellung der Öffnungsweite

- a) Durch Anpassung der Greifarme kann die Stufenversetzzange zum Heben von unterschiedlichen Größen verwendet werden.
- b) Flügelschrauben lösen und herausziehen.
- c) Greifarme verschieben, bis die Öffnungsweite dem Greifgut entsprechend eingestellt ist, dabei beachten, dass die Greifarme symmetrisch angeordnet sind und dass die Greifarme symmetrisch angeordnet sind und sich die Greifbacken nicht mehr als 20 mm vom Greifgut entfernt sind.
- d) Flügelschrauben in die entsprechenden Bohrungen stecken und anziehen.

### II. Bedienung

- a) Stufenversetzzange mit dem Hebezeug verbinden oder manuelle Bedienung durch 2 Personen an den dafür vorgesehenen Handgriffen.
- b) Öffnungsweite einstellen
- c) Zange mittig auf das Greifgut auflegen, Entriegelungshebel solange anheben bis sich die Greifbacken an das Greifgut angelegt haben.
- d) Die Stufenversetzzange kann jetzt mit dem Greifgut angehoben werden.
- e) Beim Absetzen des Greifgutes öffnet die Stufenversetzzange automatisch und verriegelt, sodass die Zange ohne Greifgut angehoben werden kann.

Bei Platzmangel kann der Handtragegriff der Zange um 90° gedreht werden.

- a) Klappsplint des Steckbolzens entfernen und Steckbolzen herausziehen.
- b) Handgriff aus dem Rechteckrohr ziehen und um 90° drehen.
- c) Steckbolzen wieder einstecken und mit dem Klappsplint sichern.

## 5. Wartung und Pflege

Wartungsarbeiten dürfen nur im stillgelegten Zustand erfolgen!

- ❖ Wöchentlich:
  - Schraubverbindungen auf festen Sitz prüfen, evtl. nachziehen
  - Greifbacken auf Verschleiß prüfen und reinigen, evtl. erneuern
- ❖ Monatlich:
  - Gelenke, Bolzen und Führungen fetten
- ❖ Mindestens 1x pro Jahr:
  - Aufhängeteile, Bolzen und Laschen kontrollieren
  - Gerät auf Risse, Korrosion, Verschleiß und Funktionssicherheit prüfen

Wartungsarbeiten sind regelmäßig vor der Inbetriebnahme von Sachkundigen durchzuführen. Eine pflegliche Behandlung erhöht die Lebensdauer sowie die Sicherheit!

## 6. Störungsbeseitigung

Liegt ein Defekt vor, überprüfen Sie bitte zuerst die Zange nach folgender Tabelle:

<i>Defekt</i>	<i>Behebung</i>
Zange schließt nicht mehr automatisch	- Funktioniert der Entriegelungshebel? Entriegelungshebel prüfen, bei Bedarf erneuern.
Die Last rutscht ab	- Sind die Greifbacken abgenutzt? - Ist das Gewicht der Last zu hoch?
Zange hängt schief	- Ist die Zange einseitig belastet?

Sollte nach dieser Überprüfung die Zange immer noch nicht funktionieren, setzen sie sich bitte mit uns in Verbindung.

## 7. Reparaturen

- Reparaturen nur vom Hersteller bzw. einem Sachkundigen durchführen lassen.
- Nur Original-Ersatzteile verwenden und keine Änderungen oder Umbauten vornehmen. Ansonsten erlischt die Gewährleistung.
- Vor Wiederinbetriebnahme muss eine Prüfung durch einen Sachkundigen (z.B. Hersteller) erfolgen.

## 8. Prüfungspflicht

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass die Stufenversetzzange FE 1546 mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden.

Typ:	
Fabrik-Nr.:	
Baujahr:	
Inbetriebnahme am:	

Datum	Prüfbefund	Name des Sachkundigen	Unterschrift des Sachkundigen
	vor der ersten Inbetriebnahme:		
	regelmäßige Prüfung:		
	regelmäßige Prüfung:		
	regelmäßige Prüfung:		
	regelmäßige Prüfung:		
	regelmäßige Prüfung:		
	regelmäßige Prüfung:		
	regelmäßige Prüfung:		
	regelmäßige Prüfung:		